



Rungwisch-Blatt

Die Zeitung von Schülern für Schüler

Deine neue Schülerzeitung

ProWo-Sonderausgabe

In deiner neuen Schülerzeitung werden in Zukunft Informationen über die Schule erscheinen. Es werden Neuigkeiten präsentiert und wir berichten über Veranstaltungen und Feste. Natürlich findest du auch alles

Inhalt:

Window-Colour.....	2
Detektive	3
Falttiere.....	4
Musik und Tanz.....	4
Kochen.....	5
Schülerzeitung.....	5
Wolle	6
Akrobatik.....	6
Triathlon	7
Inline-Skating	8
Sticken	8
Rund ums Schaf	9
Große Künstler	9
Feuerwehr.....	10
Ringens und Raufen.....	11
Impressum	11

Neue über den Schülerrat und über das, was sonst so in der Schule passiert.

Diese Schülerzeitung wird nicht nur einmal erscheinen, sondern wird in Zukunft regelmäßig veröffentlicht. Nach den Sommerferien wird es einen Wahlpflichtkurs „Schülerzeitung“ geben, in dem die Kinder weiter für euch arbeiten werden.

Diese erste Ausgabe der Schülerzeitung ist eine Sonderausgabe über die Projektwoche:

In einer Projektwoche sind die Kinder nicht mit ihrer Klasse zusammen, sondern sie sind mit anderen Kindern zusammen, mit denen sie gemeinsam arbeiten. Man

hat immer viel Spaß, weil den Kindern die Kurse sehr gefallen. Wenn die Kinder Glück haben, dann sind sie noch mit ihren Klassenkameradinnen zusammen. In der Projektwoche machen die Kinder viele verschiedene Projekte, wo sie viel Neues ausprobieren. Man lernt in der Projektwoche sehr viel. Man hat auch keinen Unterricht, aber man lernt trotzdem sehr viel zum Beispiel über Technik, Feuer, Falten, Sticken, Tanzen, Ringen und vieles mehr.

Nida & Tugba

Window-Colour

Kinder entwerfen Fensterbilder

Im Projekt „Window-Colour“ haben die Kinder besonders Freude gezeigt. Auch Begeisterung kam ans Licht. Unsere Reporter sind in den Kurs gegangen und haben sofort festgestellt, dass die Kinder viel Spaß und Freude an diesem Projekt haben. Sie malen hübsche Bilder. Auch Frau Sadiki hat Spaß an dem Projekt. Sie möchte in jedem Jahr an der Projektwoche teilnehmen. Die Kinder malen mit viel Fantasie Früchte und Menschen. Auch sie haben ein Ziel, welches sie erreichen wollen. Sie wol-



len eine Menge Bilder schaffen. Sie wollen für ihre Fenster die Bilder malen. Die Kinder meinen: „Wir finden es super, dass wir die Sachen mit

nach Hause nehmen können.“ Wir haben mit den Kindern Amrita (10) und Besnik (10) gesprochen. Frau Sadiki sagte uns: „Ja, es macht viel Spaß sie zu unterrichten.“ Zusammen malen sie sehr schöne Bilder. Am letzten Tag der Woche werden die Bilder ausgestellt.



Aycha & Rozin

Detektive

Die kleine Forschertruppe

Als wir beide (Sandra und Cindy) in die Klasse rein gekommen sind, waren die Kinder nett und sehr ruhig. Die Kinder kommen aus der Klasse 1b, 2b und 2a. Sie arbeiten in Gruppen und manchmal auch allein oder zu zweit. Die Kinder schreiben Geheimschriften, spielen Nachdenk-Spiele, suchen und erraten Dinge. Sie meinen, dass es bei der Projektwoche „Detektiv“ Spaß macht. Die Kinder machen einige Dinge drinnen und draußen. Die Projektwoche „Detektiv“ haben die Kinder noch nie gemacht. Die kleinen



Detektive spielen alle zusammen. Sie haben sich während der Projektwoche noch nie gestritten. Rita ist das einzige Mädchen in dem Kurs. Die 12 Detektive fanden es spannend mit Frau Vie-

tor. Als wir Frau Vietor gefragt haben, ob sie den Kurs nächstes Mal wieder macht, hat die Lehrerin gesagt: „Ja, vielleicht machen wir das noch mal.“ Es waren 12 Kinder insgesamt.

Bis jetzt haben sie Sachen gesucht, beobachten sehr viele interessante Sachen. Sie werden Fingerabdrücke machen, schmecken eklige Sachen und spielen mehr als sie schreiben.

Sandra & Cindy



Falttiere

Die kleinen Falter

Falttiere sind hübsche Tiere aus Papier. In diesem Kurs falten die Kinder kleine Dreiecke aus Papier und daraus machen sie Tierfiguren. Für uns Reporter sah es schwierig aus. Frau Älrich leitet diesen Kurs und wollte den Kindern etwas Neues zeigen. Sie brauchen 1000 weiße, gelbe & grüne Dreiecke für ihre Figuren. Man braucht viel Geschick, um die Figuren zu falten. Die Kinder geben sich Mühe und machen schöne Tie-

re. Die Kinder sagen, dass sie keinen anderen Kurs gewählt hätten, weil sie

ihn schön finden. Die Kinder finden das Zusammenstecken ein bisschen schwer. Die Kinder wollen viele schöne Figuren machen. Unsere Reporter haben herausgefunden, dass es ihnen



viel Spaß macht. In dem Kurs darf man nicht nur Tiere falten, sondern man darf auch viele anderer Dinge falten.

David, Akan & Rahan

Musik und Tanz

Sie tanzen wie die Indianer

Die Kinder von „Musik und Tanz“ tanzen wunderschöne Indianertänze. Sie tanzen mit

bunten Tüchern. Dabei spielen sie auch Spiele. Der Kurs ist nur für die ersten und zweiten Klassen. Die Tänze kommen aus Amerika. Sie vergnügen sich am Tanz und haben sehr viel Spaß. Frau Grage-Linke leitet den Kurs. Sie

spielen auch manchmal Stopptanz. Der Tanz ist sehr einfach, sagen die Kinder. Die Kinder tanzen auch mit roten und gelben Bändern. Sie erfinden auch eigene Lieder und tanzen dazu. Dieser Kurs macht auch Frau Grage-Linke Spaß. Sie lacht immer fröhlich. Frau Grage-Linke sagt: „Die Kinder tanzen sehr gut.“

Melissa & Lea



Kochen

Nach der Arbeit - Essen!

Das Projekt „Kochen“ ist ein sehr lustiger Kurs. Für die Kinder jedenfalls. Sie wollen gerne kochen lernen. Sie kochen nicht nur, sondern sie backen auch. Sie backen zum Beispiel Kuchen, Muffins oder Kekse. Es ist für die Lehrer nicht einfach, den Kindern Kochen beizubringen, besonders, wenn die Kinder noch nie im Leben gekocht haben. Der Kurs bringt den Lehrern, der Mutter und den Kindern viel Spaß. Die Kinder haben mir verraten, dass zurzeit ihre Lieblingspeise Hot Dog ist. Als wir rein gekommen sind, waren wir ers-



taunt, wie schnell das Zusammenrufen geht, und das Putzen machen sie auch sehr toll. Sie machen alles gemeinsam. Ich glaube, die Lehrer sind sehr stolz auf die Kinder. Sie machen das sehr schön und zügig. Die Kinder meckern auch

nicht, wenn sie sie rufen; sie kommen sofort. Sie putzen sehr sauber und wenn sie geputzt haben, dürfen sie ihre gebackenen oder gekochten Sachen essen!

Nida & Tugba

Schülerzeitung

Wir über uns

In unserem Projekt „Schülerzeitung“ schreiben wir Texte am Computer. Wir schreiben über die verschiedenen Kurse. Wir machen Interviews und verschiedene Fotos von den Kindern. Die Arbeit ist sehr schwer, weil wir so viel schreiben müssen. Die 4a und die

4b und einer aus der 2b arbeiten zusammen. Dieser Kurs macht sehr viel Spaß!!!

*Melissa
& Lea*



Wolle

Alles, was man aus Wolle machen kann

Im Projekt „Wolle“ stellen die Kinder verschiedene Sachen her. Sie benutzen dafür Schafwolle, Baumwolle, Rohwolle, Filz und Stickgarn. Sie formen auch wunderschöne Figuren. Unsere Reporter haben gefragt: „Macht ihr auch andere Sachen?“ Darauf antworteten die Kinder: „Ja wir kordeln, wir spannen Fäden, wir machen ein Schlüsselband, wir haben einen Stein mit Filz überzogen, wir haben Figuren

aus Trockenfilz gemacht und wir haben ein Schmusekissen genäht.“ Die Kinder haben gesagt, dass der Kurs sehr viel Spaß



macht. Diesen Kurs leitet Frau Hannemann. Sie hat an diesem Kurs sehr viel Freude, genau so wie die Kinder. Sie machen sehr schöne Sachen aus bunter Wolle. Als die Reporter rein gekommen sind,

haben die Kinder aus bunter Wolle gerade schöne Figuren hergestellt.

Melissa & Lea

Akrobatik

Was die alles können!

Frau Zülch hat den Kurs übernommen, weil sie früher selber Akrobatik gemacht hat. Es macht ihr sehr viel Spaß und sie hat auch keinen Ärger mit

den Kindern. Die Kinder wollen viele neue Figuren lernen. Die Akrobatik-Kinder werden eine tolle Vorführung schaffen. Die Kinder hätten keinen an-



deren Kurs gewählt, weil sie den Kurs schön finden und sie Sport mögen. Die Kinder sagen, der Kurs macht ihnen Spaß. Sie

lernen die Figuren „Baumstämme“ und „Pyramiden“ und sie wollen noch große Pyramiden machen und den Spagat lernen. Einige Kinder haben noch ein paar Probleme Mit dem Handstand. Die Musik finden die Kinder auch passend.

David, Rahan & Akan

Triathlon

Die sportlichen Kinder

Der Lehrer von Triathlon heißt Herr Frederik. Es sind 20 Kinder beim Triathlon. Sie haben sehr viel Spaß daran. Frau Klatte und Frau Bedrnowsky sind auch dabei. Ach übrigens: Das sind die Lehrerinnen von der Klasse 4a. Sie helfen beim Triathlon mit. Beim Triathlon schwimmen die Kinder, fahren Rad und laufen. Als wir (Sandra und Cindy) mit den Kindern geredet haben, haben sie gesagt, dass sie gestern (Mittwoch) Fahrrad gefahren sind und dass sie vorgestern (Montag) geschwommen sind. Einige Kinder haben beim Schwimmen mehr Spaß gehabt, als beim Rennen und beim Fahrrad fahren, weil das Rennen und das Fahrrad fahren anstrengender war, als das Schwimmen im



Schwimmbad im kaltem und im warmem Wasser. Als die Kinder alle von Niendorfer-Gehege zurückkamen, waren sie alle müde, erschöpft und kaputt. Als wir Frau Klatte gefragt haben, was sie heute gemacht haben, hat sie geantwortet, dass sie und Herr Frederik heute in der Pause Kaffee getrunken haben. Als wir beide (Cindy und Sandra) zugeguckt haben, wie die Kinder Spiele gespielt haben, waren sie sehr nett zu uns und sehr freundlich.

Keiner von denen hat uns nicht gemocht. Das fanden wir (Sandra und

Cindy) sehr nett. Danach, als wir zurück in die Klasse 4a gegangen sind, haben die Triathlon-Kinder gefragt, was wir machen. Dann haben wir gesagt, dass wir Bilder und Interviews machen wollen. Wir haben 5 bis 6 Kindern Fragen gestellt. Zum Beispiel „Macht es euch Spaß beim Triathlon?“ Die meisten antworteten: „Ja, ein bisschen schon.“ Aber ein paar sagten auch, dass es super beim Triathlon ist. Dann sind alle nach Hause gegangen und alle waren müde und erschöpft.

Cindy & Sandra



Inline-Skating

Die schnellen Kinder auf kleinen Rädern

Im Kurs „Inliner“ machen die Kinder viel Sport. Sie bleiben nie in der Schule, sondern sie fahren immer irgendwohin. Sie fahren zum Beispiel in das Niendorfer-Gehege, nach Planten un Blomen oder einfach um die Schule herum. Ist Inline-Skating eigentlich ein Sport? Na klar ist Inline-Skating ein Sport, weil Inliner doch Sportgeräte sind oder nicht? Den Kurs „Inliner“ macht Herr Mürre und natürlich braucht man Knie-, Ellenbogen-, Handschützer und natürlich einen Helm. Wenn man in dem Kurs „Inliner“ ist, dann muss man auch

eigene Inliner mitbringen. Wer keine Inliner



mitbringen kann, kann vielleicht nicht mitkommen. Jeder hofft, dass er nicht runter fällt. Natürlich will jeder perfekt fahren und man will dabei auch viel Spaß haben. Die Kinder meinen, es bringt ihnen großen Spaß zu fahren. Sie haben mir auch verraten, dass das Inliner fahren viel anstrengender ist als sie

dachten. Aber es bringt ihnen trotzdem viel Spaß. Wenn man kein Getränk mit hat, dann will man mitten auf dem Weg aufhören, weil man dann beim Inlineskating so viel Durst bekommt, dass man das gar nicht glauben kann.

Nida & Tugba

Sticken

Kleine Sticker, große Kunstwerke



Diesen Kurs leitet Frau Hensel. Zum Sticken braucht man Wolle und Nadeln. Man nimmt eine

Nadel mit einem Faden daran und zieht den Faden durch ein spezielles Tuch. Daraus entstehen schöne Kunstwerke. Frau Hensel hat den Kurs übernommen, weil sie den Kindern Sticken beibringen will. Sie hat keinen Ärger mit den Kindern. Die Kinder wollen beim Kurs Sticken blei-

ben, weil er ihnen sehr viel Spaß macht. Die Kinder des Kurses verheddern sich manchmal. Unsere Reporter fanden es für die Kinder ein bisschen schwer, wie sie das zusammen gestickt haben.

David, Rahan & Akan

Rund ums Schaf

Was man aus Wolle alles machen kann!

Unsere Reporter haben in ihrer Pause die Vorschule besucht. Zusammen haben sie auf dem Schulspielplatz gespielt. Frau Bruns und Frau Roßdeutscher leiten die Vorschulklassen. Unsere Reporter haben Frau Roßdeutscher gefragt, während die Kinder gespielt haben. Wir haben gefragt: „Macht es Spaß, kleinere Kinder zu unterrichten.“ Frau Roßdeutscher hat geantwortet: „Ja, es macht Spaß. Leider gibt es auch manchmal Streit. Aber immer nur kleine Streitereien.“ Ihr Thema ist „Rund ums Schaf“. Sie



machen aus Wolle kleine Schafe. Alle waren wirklich zufrieden mit ihrer Arbeit und richtig aufgeregt, als unsere Reporter mit einer Kamera aufgetaucht sind. Die Kinder haben sich gefragt, was die Reporter hier machen. Robert (6) und Geogina (6) haben sehr viel Freude gezeigt. Jake

hat uns angeboten, dass unsere Reporter bleiben. Sie taten Wolle in Wasser und formten die nasse Wolle zu Schafen. Es macht für die kleinen Kinder sehr viel Arbeit. Die Altersbegrenzung im Kurs ist 6 Jahre.

Rozin & Aycha

Große Künstler

Kleine Kinder, große Kunst

Die Kinder im Projekt „Große Künstler“ arbeiten mit verschiedenen Materialien. Wie zum Beispiel mit einer Klebe, mit Pfei-



fenreinigern, mit Alufolie, mit Seidenpapier, mit Pastellkreide. Frau Hörlein leitet den Kurs. Sie formen wunderschöne Skulpturen und reißen Krepppapier und kleben das auf ein Stück Pappe. Sie benutzen dafür bunte Pappe. Daraus wird ein wunderschönes Kunstbild. Sie machen mehr

als nur ein Meisterwerk. Die Kinder arbeiten handwerklich. Sie basteln auch Blumen und andere Sachen. Sie nennen es nicht Basteln, sondern Werken. Frau Hörlein ist stolz auf ihre Gruppe. Alle arbeiten kreativ weiter. Die Kinder machen alle Arten von Kunst.

Melissa & Lea

Feuerwehr

Retten und Löschen

Die Kinder mögen diesen Kurs sehr. Sie machen im Kurs „Feuerwehr“ viele verschiedene Ausflüge. Sie waren in der Feuerwehr-Station. Sie machen viele interessante Dinge. Sie kriegen von zwei Partnern einen Verband am Kopf, am Arm oder am Knie. Sie spielen viele verschiedene Spiele in der Feuerwehrwache. Sie spielen Feuer löschen, kranke Leute ins Krankenhaus bringen oder sie sitzen und gucken zu und lernen. Sie lernen, wie man Feuer löschen kann. Aber das anstrengende ist das



Verband anlegen. Wenn man am Kopf den Verband falsch anlegt, dann sieht man so komisch aus. Sie sehen auch ein paar Feuerwehr-Autos von drinnen und die klei-

nen Einzelheiten in den Feuerwehr-Auto. Sie sitzen auch im Kreis und besprechen, was sie jetzt machen. Oder sie haben Besuch und sitzen dann mit den Besucher zusammen und reden über Feuer, Feuer löschen, oder wie man jemanden aus den Feuer rettet.

Den Kurs leiten Frau Lange und Frau Schmidt.

*Melissa, Aycha,
Nida und Tugba*



Ringen und Raufen

Alles ganz entspannt



mitgerissen, jedenfalls Rozin (10), meine Kollegin, hat sofort mitgemacht. Alle sind sehr ruhig und machen eine sehr gute Arbeit. Das haben unsere Reporter gesehen. Zusammen sind sie ein entspanntes Team. Sie strecken sich ganz hoch, sie greifen nach der Sonne und sie stehen wie ein Baum.

Tim (8) hat auch Figuren, die er am liebsten macht: Der Baum, die Krähe und den Sonnentanz. Frau Graf hatte auch sehr schöne Bilder an einer Pinwand und hat die Bilder sehr gut nachgemacht. Sie leitet den Kurs gemeinsam mit Frau Adam-Horn.

Aycha & Rozin

Unsere Reporter sind in den Raum gegangen. Schon wird es dunkel. Es scheint nur eine Kerze. Unsere Reporter haben sich hineingesetzt und haben alles genau beobachtet. Tim (8) hat uns sehr viele und hilfreiche Information gegeben. Wir haben gefragt: „Tun dir die Bewegungen weh?“ Tim(8) antwortet: „Nein, nur bei der Krähe!“ Dies

ist eine Yoga-Übung. Frau Graf hat auch Spaß zu unterrichten. Sie finden es lustig, wenn die kleineren Kinder Quatsch machen. Die Kinder in „Ringen und Raufen“ lernen auch richtig schnell. Dort Endspannen sie sich nicht nur, sondern lernen etwas über die Kraft der Erde und der Sonne. Alle stehen ganz still. Die Entspannung hat uns

Impressum:

1. Ausgabe

Preis: 0,50 €

Verantwortlich für den Inhalt:

Akan
Nida

Aycha
Rahan

Cindy
Rozinthaj

David
Sandra

Lea
Tugba

Melissa